

BÜRGERMEISTERAMT MEISSENHEIM

ORTENAUKREIS

Niederschrift	Nr. 5
der öffentlichen Sitzung des	Gemeinderats
vom Montag, dem	03.06.19
	19.30 Uhr bis 21.05 Uhr
im Rathaus in Meißenheim	

<u>Anwesenheitsliste</u>		
<u>Bürgermeister</u>		
Alexander	Schröder	
<u>Die Gemeinderäte</u>		
Sabine	Fischer	
Klaus	Fuhrmann	
Birgit	Gertheiss	
Hildegard	Kern	
Christian	Maurer	ab 19.50 Uhr
Otto	Meier	
Markus	Probst	
Sven	Santo	entschuldigt
Heinz	Schlecht	entschuldigt
Friedrich	Schneider	
Hans	Spengler	entschuldigt
Ulrike	Tress – Ritter	
Hugo	Wingert	
Stefan	Zimmermann	
<u>Die Ortschaftsräte</u>		
Ralf	Kunz	
Hans-Joachim	Wagner-Rieth	
Birgit	Weinacker	
Johannes	Zimmer	
<u>Die Bezirksbeiräte</u>		
Jeannette	Biegert	
Kai	Leonhardt	
Sébastien	Tricard	
Markus	Reith	
<u>von der Verwaltung</u>		
Hartmut	Schröder	
Franziska	Reiff	
Julia	Schwarz	
Zuhörer	3 Presse + 1	

Bürgermeister A. Schröder eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister A. Schröder gratuliert den gewählten Mitgliedern der kommunalen Gremien zu deren Wahlergebnis.

1. Frageviertelstunde

Gemeinderat Stefan Zimmermann gratuliert Bürgermeister A. Schröder zu dessen Wahl in den Kreistag des Ortenaukreises.

Herr Zimmermann möchte wissen, wer in den Bezirksbeirat gewählt worden ist. Diese Entscheidung obliegt dem Gemeinderat.

Stefan Zimmermann meint, es wäre nicht möglich gewesen, barrierefrei in den Wahlraum im Rathaus in Meißenheim zu gelangen. Während der Zeit für die Stimmabgabe war der Aufzug für Rollstühle besetzt.

2. Genehmigung des Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung.

3. Information über die in der nicht öffentlichen Sitzung am 06.05.19 gefassten Beschlüsse

Ing. Leistungen für den Ausbau der Winkelstraße in Meißenheim

Im Rahmen der inneren Erschließung des Gewerbegebiets Tieflache B sind Zwangspunkte des Anschlusses an die Winkelstraße zu beachten. Aus diesem Grund sind Planungsleistungen für den Ausbau der Winkelstraße zu erbringen. Der Gemeinderat hat beschlossen das Ing. Büro Boos mit den Ing. Leistungen für die Leistungsphasen 1-3 zum Ausbau der Winkelstraße in Meißenheim zu beauftragen.

Vergabe des Auftrags zur Wartung des Block-Heiz-Kraftwerks (BHKW) in der Turn- und Festhalle Meißenheim

Die Wartung des BHKW wurde durch das Ing. Büro Solares Bauen als eigenständige Leistung ausgeschrieben. Die Fa. Sinnmatec hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt, sie ist als Vertriebs- und Servicepartner der Herstellerfirma des eingebauten BHKW für den Raum Südbaden verantwortlich und als solche auch leistungsfähig.

Der Gemeinderat hat der Firma Sinnmatec GmbH, 79291 Merdingen, den Auftrag für die Vollwartung des BHKW in der Turn- und Festhalle Meißenheim ... erteilt.

Bezuschussung der Arbeit von Tageseltern

Die Vorsitzende des Tageselternvereins Schwanau hat angeregt den Verein bzw. die Arbeit als Tagesmutter durch die Gemeinde finanziell zu fördern. Tagesmütter des Vereins betreuen bis zu 8 Kinder aus Meißenheim und Kürzell.

Der Zuschuss zur Betreuung durch Tagesmütter ist abhängig von der Dauer der Betreuung pro Woche und beträgt zwischen 30 € und 60 € je Monat.

Der Gemeinderat hat beschlossen den Tageseltern einen Zuschuss entsprechend den Richtlinien der Diakonie zu gewähren. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 5.000 € / Jahr werden mit dem Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

4. Bauanträge

Es liegen keine Bauanträge zur Beratung vor.

5. Festlegung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindergärten

Mit dem Rundschreiben vom 08.05.17 hat der Gemeindegtag die Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten für die Jahre 2017/18 und 2018/19 herausgegeben. In der Sitzung am 28.09.17 hat das Kuratorium über die Festsetzung der Elternbeiträge beraten. Es wurde ein Vergleich mit den Beiträgen der umliegenden Gemeinden durchgeführt.

2017 hat das Kuratorium vorgeschlagen die Elternbeiträge für die Kleinkindbetreuung U3, ausgehend von den Elternbeiträgen für 2016 = 100% ab 01.01.2018 = 104% und ab 01.09.2018 = 107% festzusetzen.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, die Elternbeiträge für die Betreuung der Kindergartenkinder Ü3 ab dem 01.01.2018, bzw. ab dem 01.09.2018 entsprechend der Empfehlung des Gemeindegtags festzusetzen. Der Gemeinderat hat am 11.12.17 den entsprechenden Beschluss gefasst.

Das Kuratorium hat am 25.02.19 vorberaten und schlägt dem Gemeinderat vor die Empfehlung des GT für die Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergartenkinder umzusetzen. Die Beiträge für Krippenkinder sollten 10% unter der Empfehlung des GT des Vorjahres festgelegt werden. Die Unterscheidung des Beitrags für 1 bzw. 2 – Jährige wird aufgegeben.

Mit Schreiben vom 15.04.19 haben der Gemeindegtag Baden-Württemberg und die 4 Kirchen Konferenz die gemeinsame Empfehlung zur Festsetzung der Elternbeiträge 2019/20 herausgegeben.

Der Beschlussvorschlag des Kuratoriums sowie die Empfehlung des GT und der 4 Kirchen sind in dem als Anlage beigefügten Vorschlag zur Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindergärten ab 01.09.19 dargestellt.

Gemeinderat Klaus Fuhrmann regt an, die Elternbeiträge im Ortenaukreis zu erheben um zu vergleichen in welchen Einrichtungen die Elternbeiträge günstiger sind als in Meißenheim und wie diese Einrichtungen organisiert sind.

Gemeinderat Otto Meier informiert darüber, dass es im kath. Kindergarten Kürzell Halbtagskinder geben würde.

Gemeinderat Birgit Gertheiss geht davon aus dass es künftig gesetzlich geregelt werden sollte, dass die KiTa Betreuung ohne Elternbeiträge finanziert wird.

Der Gemeinderat schlägt den Kirchengemeinden bei zwei Gegenstimmen vor die Elternbeiträge für die Kindergärten wie folgt festzusetzen.

Elternbeiträge in den Kindergärten

	Kinder	Ev. KiGa M		Ev. KiGa K	Kath. KiGa K	GT+4K		
		Std/Woche	Std/Woche	Std/Woche	Std/Woche	Std/Woche		
RG		31,25	32,50	32,50		30,00	AG Verwaltung Kuratorium 25.02.19 Gemeinderat Kirchengemeinderat	
	1	133,00 €	139,00 €	139,00 €		128,00 €		
	2	102,00 €	106,00 €	106,00 €		98,00 €		
	3	68,00 €	70,00 €	70,00 €		65,00 €		
	4	23,00 €	24,00 €	24,00 €		22,00 €		
						11 Monate	2019	
RG erw.		37,50	35,00	37,50				
	1	160,00 €	149,00 €	160,00 €				
	2	123,00 €	114,00 €	123,00 €				
	3	81,00 €	76,00 €	81,00 €				
	4	28,00 €	26,00 €	28,00 €				
VÖ		32,50	32,50	32,50		RG+25%	ab 01.09.19	
	1	173,00 €	173,00 €	173,00 €		160,00 €		
	2	133,00 €	133,00 €	133,00 €		122,50 €		
	3	88,00 €	88,00 €	88,00 €		81,25 €		
	4	30,00 €	30,00 €	30,00 €		27,50 €		
GT		43,00	42,50				Keine Empfehlung	
	1	264,00 €	261,00 €					
	2	202,00 €	200,00 €					
	3	134,00 €	132,00 €					
	4	45,00 €	45,00 €					
						wie VÖ Zuschlag 115,0%		
U3am		RG	VÖ			Empfehlung Zuschlag 100%	Personalbedarf KITaVO	
		27,50	32,50			U3amRG		
	1	235,00 €	308,00 €			235,00 €		U3amVÖ
	2	180,00 €	244,00 €			180,00 €		320,00 €
	3	119,00 €	163,00 €			119,00 €		245,00 €
4	40,00 €	54,00 €			40,00 €	163,00 €		
						55,00 €		

	Krippe	4,5 Stunden Öffnung		6,0 Stunden Öffnung		6,0 Stunden		
				2018 - 10%		Empfehlung 2019		
	1	247,00 €		329,00 €		376,00 €		Kuratorium 25.02.19 Empfehlung Vorjahr - 10% keine Unterscheidung 1 oder 2-jährige
	2	184,00 €		245,00 €		279,00 €		
	3	125,00 €		166,00 €		190,00 €		
	4	50,00 €		66,00 €		75,00 €		
		5,0 Stunden Öffnung		6,5 Stunden Öffnung				
		274,00 €		356,00 €				
		204,00 €		265,00 €				
		138,00 €		180,00 €				
		55,00 €		72,00 €				

6. Verschiedenes

a. Jugendbetreuerin Bettina Lohrer

Frau Lohrer stellt ihre Arbeit als Jugendbetreuerin der Gemeinde vor. Die Aufgabengebiete liegen im Bereich der Verlässlichen Grundschule, der Nachmittagsbetreuung, der Ferienbetreuung, im Sommerferienprogramm sowie in der offenen Jugendarbeit und in der Durchführung von Veranstaltungen.

In beiden Treffs werden Gruppen eigenverantwortlich von älteren Jugendlichen über 18 Jahren geführt.

Derzeit werden 72 Kinder in der Verlässlichen Grundschule betreut. 42 Kinder erhalten ein Essen von der Ortenauer Fernküche. 25 Kinder befinden sich in der Nachmittagsbetreuung weitere 18 Kinder in der Ganztagsbetreuung.

Während den Schulferien werden 20 – 35 Kinder täglich betreut. Im Sommerferienprogramm 2018 haben 46 Anbieter für über 650 Teilnehmer Plätze angeboten.

- b. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist weitestgehend abgeschlossen. Der ESC Vertrag ist genehmigt.
- c. Gemeinderat Otto Meier hinterfragt die Heizanlage in der Förderschule Ried. Er geht davon aus dass eine Öl-Brennwert Heizung mit einer Pelletheizung zur Abdeckung der Spitzenlast eingebaut werde.
- d. Gemeinderat Klaus Fuhrmann und Gemeinderat Otto Meier bemängeln die teilweise verschiedenen Farben der Kandelaber und der Beleuchtungskörper.
- e. Die Anwesenden werden über die anstehenden Termine informiert.

7. Frageviertelstunde

keine Wortmeldungen

Die Urkundspersonen	Der Protokollführer
Alexander Schröder, Bürgermeister	Hartmut Schröder
Sabine Fischer, Gemeinderat	
Hugo Wingert, Gemeinderat	